

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte EPS 030

Wärmedämmplatte aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163



Charakteristik

- Anwendung**
- als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen StoTherm Classic® und StoTherm Vario
 - als Dämmplatte im Innendämmsystem StoTherm In SiMo
 - Befestigung geklebt oder geklebt-gedübelt
 - nicht im Erdreich anwendbar

- Eigenschaften**
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,030 W/(m*K)
 - Brandverhaltensklasse RF3 (cr)
 - graue EPS Fassadenplatte
 - schwindfrei

- Format**
- 100 x 50 cm
 - Kanten: stumpf
 - Plattendicken siehe Produktprogramm

- Besonderheiten/Hinweise**
- eine Beschattung ist erforderlich
 - Lieferzeit: 2 – 5 Arbeitstage
 - Umtausch und/oder Rückgabe ist nicht möglich

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 12086	20 - 40	
Wasseraufnahme	EN 1609	< 1 kg/m ²	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	≥ 80 kPa	
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D		0,030 W/(m*K)	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte EPS 030

Anforderungen

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, fett-, staubfrei und klebegeeignet sein.

Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Kleber ist sachkundig zu prüfen.
Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS dürfen überbrückt werden. Grössere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert oder durch einen Putz nach EN 998-1 ausgeglichen werden.

Vorbereitungen

Gemäss Verarbeitungsvorschriften der Klebmassen.

Verarbeitung

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
	stumpf	1,00	m ² /m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Applikation

Kleberauftrag manuell/maschinell auf die Dämmplatte:

Punkt-Rand-Verklebung:

Die Verklebung erfolgt am Rand umlaufend mit ca. 5 cm breiten Streifen.

Plattenmittig werden drei handtellergrosse Batzen platziert. Alternativ können Plattenmittig zwei Klebestege platziert werden. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 40 % betragen.

Vollflächige Verklebung:

Nur möglich bei ebenen Untergründen, Kleberauftrag mit der Zahntraufel.

Kleberauftrag maschinell auf die Wand:

Wulstförmiger Auftrag:

Klebekontaktfläche mind. 60 %, max. Abstand der Klebewülste 10 cm.

Der Klebemörtel wird unmittelbar vor Ansetzen der Dämmplatten mit der Zahntraufel vollflächig aufgekammt.

Kleberauftrag Innendämmsystem StoTherm In SiMo:

Verklebung im Parallelen-Floating-Buttering Verfahren. Siehe hierzu die Verarbeitungsrichtlinie StoTherm In.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestossen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Klebemörtel kommt (betrifft nicht Sto-Turbofix). An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stösse) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Bei klebegeeigneten Untergründen mit nicht ausreichender Tragfähigkeit

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte EPS 030

(Haftzugfestigkeit $< 0,08 \text{ N/mm}^2$) müssen die mit Kleber angebrachten Dämmplatten nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln gemäss statischem Nachweis befestigt werden. Nähere Einzelheiten siehe entsprechende Verarbeitungsrichtlinie.

Zur Erzielung einer ebenen Oberfläche sowie bei einer eventuell durch UV-Einwirkung/Sonneneinstrahlung beschädigten Oberfläche, muss diese nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers mit einem Schleifbrett abgeschliffen werden.

Fassadenöffnungen:
Dämmplatten entsprechend zuschneiden (ausklinken) und übergreifend verarbeiten, da eine Fortführung der Dämmplattenfugen über die Ecken der Fassadenöffnung zu vermeiden ist.

Plattenfugen:
Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstossfugen müssen mit Sto-Dämmstoffkeilen verschlossen werden. Alternativ können Fugen bis 5 mm Breite mit dem Spezialschaum Sto-Pistolenschaum SE ausgefüllt werden.

Gebäudedehnfugen:
Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

An der Fassade befestigte Dämmplatten sind vor Feuchtigkeit zu schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse/Unterputz zu beschichten. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Liefern

Verpackung Bund

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Kennzeichnung

Produktgruppe Dämmplatte

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte EPS 030

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.stoag.ch abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch